

Stickerei für die Kinderparty

Autor(en): **Zeiner, Rosemarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 80

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



STICKEREI FÜR DIE KINDERPARTY

VON ROSEMARIE ZEINER



Behutsam hat Velásquez seine Infantinnen gemalt, die, ganz unkindlich in die Reifröcke der damaligen höfischen Mode gepfercht, ernsten Blickes den Besuchern begegnen. Die prachtvolle Robe und die fein herausgearbeiteten

modischen Details wie Spitzen unterstreichen die Zierlichkeit des Modells. Auch Renoirs «Mädchen mit der Giesskanne», das etwas verloren im blühenden Garten steht, ist herausgeputzt. Statt Reifrock betonen Schnürstiefelchen, Spitzenhöschen, Haarschleife und üppige

Stickerei den Wohlstand seiner Familie. Als Zelluloid die Leinwand konkurrenzierte und blitzschnell einen Augenblick festhalten konnte, änderte das doch nichts daran, dass man sich oder seine Familie im Sonntagsstaat ablichten liess. Bereitwillig geben uns diese Fotos

von einst auch Auskunft über Mode und Zeitgeschehen und nicht zuletzt über Spitzen und Stickereien. Heute hat sich – vor allem in der Kindermode – vieles geändert. Sportlichkeit, Komfort und Funktionalität haben Nobles abgelöst. Auf keinen Fall wollen Kinder «auf-

geputzt» sein. Omas Liebling ist selbständig geworden und zieht Jeans Lieblichem, Putzigem, Nettem vor.

Für die Stickereiindustrie stellt diese Einstellung der Kinder und auch der Jugend eine Herausforderung dar. Mit unkonventionellen Ideen und neuen Anwendungsmöglichkeiten kann sie interessante Alternativen bieten, denn Stickerei muss sich nicht auf einige wenige Bereiche beschränken.

Um Impulse zu geben und neue Ideen zu vermitteln, hat die Exportwerbung für Schweizer Textilien eine Schwerpunktaktion gesetzt, an der sich vier Unternehmen beteiligt haben. Unter der Ägide der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule St. Gallen, Abteilung Mode, entstanden Modelle, die Stickerei anders einsetzen, sie

durch die Brille junger Designer sehen.

Obwohl seit einigen Saisons Stickerei verstärkt auch in der Tages- und selbst in der sportiven Mode zu finden ist, haben sich die Jungdesigner fast unisono einem einzigen Thema zugewandt – der Kleidung für die Kinderparty.

Festliches wurde dabei unkonventionell interpretiert. Applikationen sind teilweise zu Allovers umfunktioniert, Jeansstoff mit Strass verfreundet oder feine Alloverstickerei zu sportlichen Hemden und Blusen verarbeitet, die Kids als Alternative zu T- und Sweat-Shirts gelten lassen.

Mozarts Kniebundhosen standen zwar für ein Modell Pate, erfuhren aber eine kräftige Verwandlung. Statt Samt und Satin wie einst wur-

de ein kleidessinierter Haka-Stoff verarbeitet, dieser aber durch den Einsatz von Goldbrokatstickerei an Bund, Tascheneingriff und Bündchen veredelt. Den Blickfang bilden jedoch die beiden grossen «Knie-schoner» aus dem gleichen Stickereistoff. Eine Samtjacke, ebenfalls mit Goldstickerei verziert, komplettiert das Modell. Samt mit zierlicher farbiger Alloverstickerei wurde in einem weiteren Modell zur bequemen Fischerhose verarbeitet, der festliche Charakter der Stickerei durch Quasten und Samtbänder hervorgehoben. Transparenz und Pailletten für ein Cowboy-Hemd, reichlich Goldstickerei auf Achseln und Ärmeln zaubern Gaucho-Atmosphäre. Wo die Schnittführung eher puristisch ist, schaffen aufwendige Verarbeitungen der Stickerei ein Gegengewicht.

Hosen und Westen, auch Jeans und passende Jacken sind – wie könnte es anders sein – ein Lieblingsthema der jungen Entwerfer. Dabei entstanden recht witzige Modelle – etwa die Jacke aus black Denim mit reichlich Tüllstickerei-Rüschen an der oberen Ärmelnaht und in der Rückenpartie. Auch eine Hose aus besticktem Rips erfuhr über Frou-Frous eine ähnliche Verwandlung.

Mit Hilfe von Metalleffekten und Strasssteinen kann eine «glänzende Geschichte» in vielen Varianten erzählt werden. Samthosen mit Schösscheneffekt und Goldstoffrüschen bilden eine Variante, Jeans, mit Tierapplikationen und Transfermotiven geschmückt, eine andere. Glanz setzt die Lichter an der heiteren Kinderparty.

1 JAKOB SCHLAEPFER:
MEHRFARBIGE SEIDEN-
STICKEREI AUF VE-
LOURS.

2 JAKOB SCHLAEPFER:
HEMD: PAILLETTENSTIK-
KEREI AUF TRANSPA-
RENTFOND.



Alle Modelle: Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Abteilung Mode, St. Gallen. Konzept und Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen. Fotos: Kurt Beck, St. Gallen. Accessoires: Zum Karussell, St. Gallen und Appenzell.



SWISS MADE
EMBROIDERY

1 WILLY JENNY: BLUSE
AUS BESTICKTEM BAUM-
WOLLBATIST.

ALTOCO: JACKE: MOTIVE
IN GOLD UND LUREX GE-
STICKT UND APPLIZIERT
AUF GESTREIFTEN
WASHED-OUT JEANS-
STOFF.

2 JAKOB SCHLAEPFER:
APPLIKATIONSSTICKE-
REI AUF SATIN.

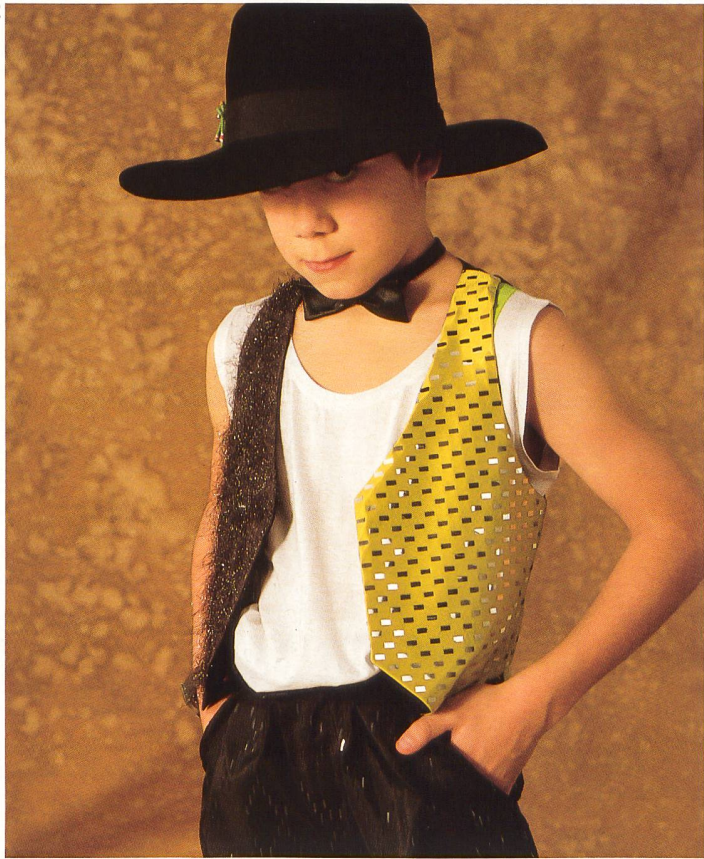


2





2

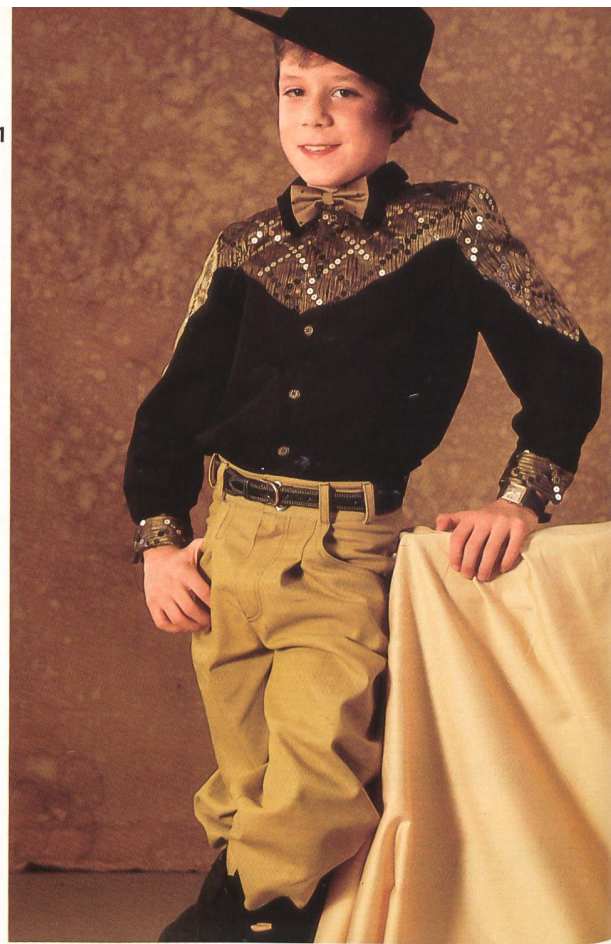


1

1 WILLY JENNY: ALL-OVERSTICKEREI AUF BAUMWOLLFOND.

• • •
2 JAKOB SCHLAEPPER: GILET UND HOSE MIT TIFFANY-PAILLETENSTICKEREI.

1



1 JAKOB SCHLAEPPER:
PASSE MIT PAILLETTEN-
STICKEREI AUF FANTA-
SIE-FOND. HOSE MIT AP-
PLIKATIONS-BORDÜRE.

2

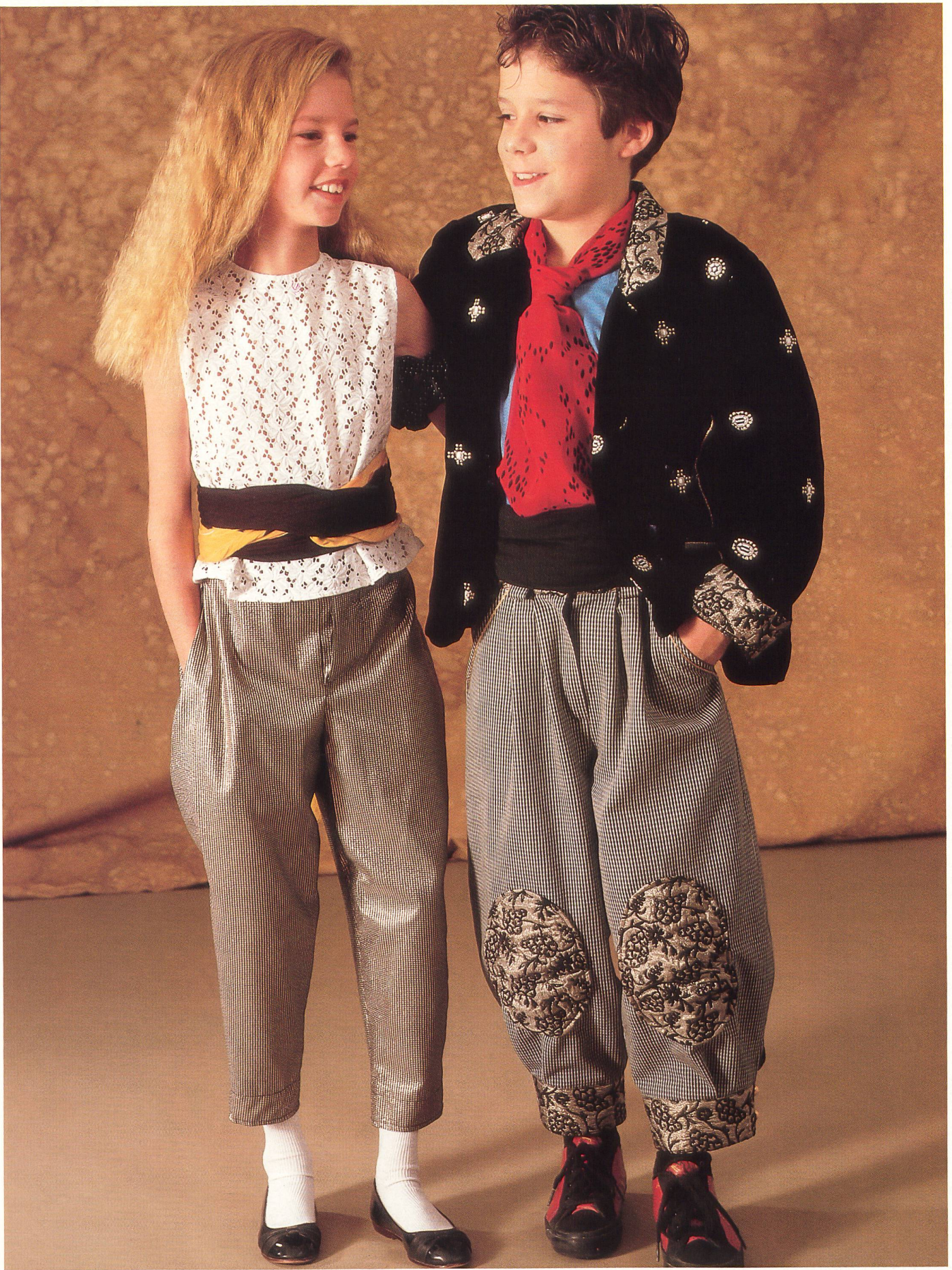


2 BISCHOFF TEXTIL: JAK-
KE: GOLDSCHNÜRLISTICK-
KEREI AUF SATIN, ALL-
OVERSTICKEREI MIT AB-
GESETZTEN, GESPACH-
TELTEN MOTIVEN.

3 BISCHOFF TEXTIL: JAK-
KE: BESÄTZE (KRAGEN,
MANSCHETTEN) IN
SCHNÜRLI-ALLOVER-
STICKEREI AUF LUREX-
FOND. HOSE: ALLOVER-
SCHNÜRLISTICKEREI
AUF LUREX-FOND.

JAKOB SCHLAEPPER:
JACKE: ALLOVERSTICKE-
REI AUF VELOURS MIT
ECHTGOLD- UND SEI-
DENGARN.

WILLY JENNY: BLUSE:
BAUMWOLL-ALLOVER IN
PLATTSTICH- UND BOHR-
TECHNIK.





1



1 WILLY JENNY: BLUSE:
BAUMWOLLSTICKEREI
AUF BAUMWOLLDAMAST.
JUPE: MEHRFARBIGE
FOLKLORE-STICKEREI
AUF JEANS-STOFF.

• • •

2 BISCHOFF TEXTIL: HO-
SE: SCHNÜRLISTICKEREI
AUF REPS.

JAKOB SCHLAEPPER:
JACKE: FRILLRÜSCHEN.

2

